

NIEDERSCHRIFT

Nr. 07/2020

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats der
Gemeinde Gutach im Breisgau am 20. Oktober 2020
in der Sporthalle in Bleibach

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Anwesend:

1. Vorsitzender BM Singler

2. Gemeinderäte Jochen Bockstahler, Clemens Elsner, Selma Fischer,
Reinhard Hamann, Jan Hug, Christine Kaltenbach,
Annette Linder, Nicole Rieser, Beate Roser ,
Barbara Schuler ,Robert Stiefvater, Hansjörg Weis,
Stefan Weis, Maria Wernet

Beamte, Angestellte, usw. Anna Schäfer, Wencke Heß, Markus Adam,
Jörg Barth,
Jörg Barth als Protokollführer

Es fehlen entschuldigt:

Es fehlen unentschuldigt: --

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, da 15 Mitglieder (BM +14 GR) anwesend sind.

Tagesordnung

1. Fragen zu Gemeindeangelegenheiten (Frageviertelstunde)
2. Bekanntgaben
3. Kapitalerhöhung und Änderung des Gesellschaftsvertrags zwischen der badenova AG & Co. KG und der Gemeinde Gutach im Breisgau
- Beschlussfassung -
Anlage 1
4. Gemeindewald
 - 4.1. Vollzug des Bewirtschaftungsplans 2019
 - 4.2. Überblick über das laufende Forstwirtschaftsjahr

- 4.3. Bewirtschaftungs- und Nutzungsplan 2021
- Beschlussfassung -
Anlage 2

5. Änderung der Hundesteuersatzung
- Beschlussfassung -
Anlage 3

6. Unterrichtung des Gemeinderates über die Prüfung im Bereich Bau durch die Gemeindeprüfungsanstalt für die Haushaltsjahre 2014 bis 2019

7. Auftragsvergabe Fahrstuhl für den Neubau des Feuerwehrgerätehaus Gutach im Breisgau
- Beschlussfassung -

8. Zustimmung zu Spenden und ähnlichen Zuwendungen an die Gemeinde
- Beschlussfassung -
Anlage 4

9. Anfragen aus dem Gemeinderat

Bürgermeister Singler eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte, die Pressevertreter und die Zuhörer. Er stellt fest, dass die Sitzungsunterlagen rechtzeitig am 09.10.2020 zugegangen sind und gegen die Tagesordnung keine Einwände bestehen.

1. Fragen zu Gemeindeangelegenheiten (Frageviertelstunde)

Herr Andreas Schultis bedankt sich für die Installation der Toilettenanlagen am Friedhof in Siegelau und lobt die gute Zusammenarbeit zwischen politischer Gemeinde und der Kirchengemeinde.

2. Bekanntgaben

BM Singler gibt bekannt, dass es wieder vermehrt zu Sachbeschädigungen und Vandalismus in der Gemeinde kam. Arbeit und Ärger bereiten auch die wilden Müllablagerungen. Unter anderem wurde an einem Brunnen der Wasserzulauf abgeschlagen, es kam zu Farbschmierereien am Bürgersaal und an Lampen und am Wartehäuschen des Bahnhofs. Er stellt fest, dass jede Tat zur Anzeige gebracht wird. Für den Gemeinderat und die Presse wird Bildmaterial zur Verfügung gestellt.

3. Kapitalerhöhung und Änderung des Gesellschaftsvertrags zwischen der badenova AG & Co. KG und der Gemeinde Gutach im Breisgau - Beschlussfassung - *Anlage 1*

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 3 und übergibt das Wort an Herrn Jochen Debus - Leiter des Kommunalmanagement der Badenova AG & CO.KG

Herr Jochen Debus erläutert kurz die Notwendigkeit der Kapitalerhöhung und gibt einen kurzen Rückblick. Die Ausschüttungsrendite liegt mit den neuen Anteilen unter der Sockeleinlage von früheren Beschlüssen bis zum 20.11.2020. Gesellschaftsanteile können 2021 nur von den Gemeinden erworben werden, die bisher stille Beteiligungen hatten. Dies ist bei der Gemeinde Gutach nicht der Fall

GR'tin Schuler stellt fest, dass die Kapitalerhöhung und Änderung des Gesellschaftsvertrages wohl nicht den Haushalt der Gemeinde direkt betrifft.

BM Singler bestätigt dies und sagt, dass es keine unmittelbaren Vor oder Nachteile dadurch gibt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kapitalerhöhung und Änderung des Gesellschaftsvertrags zwischen der badenova AG & Co. KG und der Gemeinde Gutach im Breisgau.

4. Gemeindewald

4.1. Vollzug des Bewirtschaftungsplans 2019

4.2. Überblick über das laufende Forstwirtschaftsjahr

4.3. Bewirtschaftungs- und Nutzungsplan 2021 - Beschlussfassung - Anlage 2

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 4 und begrüßt hierzu Herrn Frieder Hepperle, als Leiter der Außenstelle Waldkirch im Landratsamt, Matthias Rapp, Revierleiter in Simonswald, und Ulrich Volk, den Gutacher Revierleiter.

Herr Hepperle berichtet über die aktuelle Lage im Wald und auf dem Holzmarkt. Er sagt, dass das Jahr sehr vielversprechend mit guten Niederschlägen im Januar und Februar begonnen habe. Die Hoffnung, ein normales Jahr nach zwei Trockenjahren zu bekommen, habe sich nicht erfüllt. Das Fichtenholz konnte nur sehr zögerlich aus dem Wald gebracht werden, durch die coronabedingte Quarantäne. Dies hatte erhebliche Auswirkungen auf die Borkenkäferpopulation. Allerdings konnte man durch das Lagern von Holz im Nasslager die Gefahr aber eindämmen. Auch dem Sturm „Sabine“ sind ca. 1.6 Mio Festmeter zum Opfer gefallen. Aktuell sind die niedrigen Fichtenholzpreise leicht am Steigen. Zunehmend gibt es auch Trockenschäden an der Buche. Diese wirken sich aber noch nicht erheblich auf den Holzmarkt aus. Er gibt das Wort an Herrn Rapp weiter.

Herr Rapp stellt kurz seine Person vor. Er berichtete anhand von Fotos über eine Maßnahme, die wegen der dreiwöchigen Straßensperrung im Februar in Gutach für Aufsehen gesorgt hatte. Oberhalb der Gutacher Landstraße am Steilhang wurde damals eine Auslichtung mit Seilkranhieb angebracht, bei dem die Stämme mit einer Art Seilbahntechnik gerückt werden. Herr Rapp arbeitete zu dem Zeitpunkt noch als Trainee in Gutach. In dem Waldstück mit 9,42 ha Fläche, davon 6,57 ha Gemeindewald ist seit der Anpflanzung keine Einschlag erfolgt. Dies war der Steillage und der Straße geschuldet. Der Vorteil eines Seilkranhiebes ist, dass dieser den Boden nur wenig belastet, die Arbeitssicherheit ist eher gewährleistet. Allerdings ist der organisatorische und finanzielle Aufwand deutlich höher. Knapp 20.000 € Ertrag seien erwirtschaftet worden. Die Kommunikation mit den Waldbesitzern war sehr gut, ergänzt Herr Rapp.

BM Singler lobt die Maßnahme. Er bittet den Gemeinderat um Wortmeldung.

GR´tin Schuler möchte wissen, ob dort wieder kontrollierte Bepflanzung stattfinden soll.

Herr Rapp antwortet, dass geplant ist, Douglasie dort nachzupflanzen. Im unteren Bereich allerdings eher Laubbäume.

GR Stefan Weis erfragt den zukünftigen Bestand.

Herr Rapp antwortet, dass mind. 50 % Douglasie bepflanzt werden.

GR´tin Linder interessiert die Schäden durch Trockenheit und Käferbefall.

Herr Rapp sagt, dass der Gemeindewald in Gutach hiervon eher weniger betroffen ist. Fichtenwald soll überwiegend aus dem Wald weichen.

GR Stefan Weis bedankt sich beim Forstrevier, dass die Maßnahme trotz schlechtem Wetter so gut verlaufen ist.

BM Singler bittet Herrn Volk das Wort zu übernehmen.

Herr Volk analysiert die Situation im Gemeindewald. Er sagt, dass zum Glück der Anteil an Käferholz in Gutach mit 10 % relativ gering ist. Da ist man mit einem hellblauen Auge davon gekommen. 450 Festmeter Douglasienholz und 400 Festmeter Tanne für spezielle Kunden wurden eingeschlagen und dies zu guten Preisen. Das Betriebsergebnis beläuft sich auf 36 000 € Plus. Der Blick in die Zukunft sei allerdings schwierig. Die Lage auf dem Holzmarkt sei allerdings nach wie vor angespannt. Im Winter gebe es ein Zeitfenster, in dem die Firmen frisches Holz suchen würden, auch Fichte und Tanne. Einen Überschuss von gut 20.000 € setzt er für das Jahr 2021 an. Größere Ausgaben kündigt er für die Jungbestandpflege und die Weginstandsetzung an. Der Gemeinderat beschloss den Haushaltsplan für die Forstwirtschaft einstimmig.

GR'tin Schuler möchte noch wissen, was mit dem Walderlebnispfad zukünftig vorgesehen ist.

Herr Volk sagt, dass für den Walderlebnispfad ein Konzept vorgesehen ist.

GR'tin Linder erfragt den Sachstand zu dem Vorhaben des Aktion des Gemeindetags 1000 Bäume / 1000 Kommunen.

BM Singler antwortet, dass die Aktion coronabedingt verschoben wurde. Er bedankt sich abschließend bei den Herren des Forstamtes und bittet den Gemeinderat um Abstimmung.

Der Gemeinderat beschließt den Vollzug des Bewirtschaftungsplanes 2019 sowie den Bewirtschaftungs- und Nutzungsplan 2021 einstimmig.

5. Änderung der Hundesteuersatzung - Beschlussfassung - Anlage 3

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 5 und gibt das Wort an Frau Schäfer.

Frau Schäfer erläutert kurz die Notwendigkeit der Anpassung der Hundesteuersatzung. In § 5 Abs. 1 und 2 (Steuersatz) sollen die Steuersätze für steuerpflichtige Hunde auf 100,00 Euro, für jeden weiteren Hund auf 200,00 Euro und für weitere Kampfhunde auf 1.000,00 Euro angehoben werden.

BM Singler bittet um Abstimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Hundesteuersatzung zum 01.01.2021

6. Unterrichtung des Gemeinderates über die Prüfung im Bereich Bau durch die Gemeindeprüfungsanstalt für die Haushaltsjahre 2014 bis 2019

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 6 und gibt das Wort an Herrn Adam ab.

Herr Adam erläutert, dass es durch die GPA insgesamt 4 sog. „A“ – Vermerke gegeben habe. Diese unter anderem wegen der Aktenführung, der Vorabinformation bei Ausschreibungen, insbesondere auch auf der Homepage und der Einholung von Auskünften aus dem Gewerbezentralregister. Auch die Vergabe an Generalunternehmer wurde angemahnt. Es wurde allgemein eine Ausschreibung nach Gewerken gewünscht.

BM Singler ergänzt, dass es eine Informationspflicht an den Gemeinderat über die Prüfung des GPA gibt. Dieser ist man hiermit nachgekommen.

7. Auftragsvergabe Fahrstuhl für den Neubau des Feuerwehrgerätehaus Gutach im Breisgau - Beschlussfassung -

GR Stiefvater erklärt sich für den Tagesordnungspunkt 7 als befangen und rückt vom Sitzungstisch ab.

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 7 und bittet Herrn Adam das Thema auszuführen.

Herr Adam berichtet über die Ausschreibung zu einem Fahrstuhl für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Gutach im Breisgau. Die Leistungen wurden beschränkt ausgeschrieben. Es gingen insgesamt 4 Angebote ein. Der wirtschaftlichste Anbieter war die Fa. Kone GmbH aus Freiburg mit einer Bruttoangebotssumme von 37.236,00 €.

BM Singler bittet den Gemeinderat um Zustimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe des Gewerkes „Fahrstuhl“ an die Fa. Kone aus Freiburg zu der Bruttoangebotssumme von 37.236,00 € zu vergeben.

GR Stiefvater nimmt wieder am Sitzungstisch Platz.

8. Zustimmung zu Spenden und ähnlichen Zuwendungen an die Gemeinde - Beschlussfassung - Anlage 4

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 8 und sagt, dass Frau Erna Disch eine Spende in Höhe von 200,00 € für den Friedhof getätigt hat. Er bittet den Gemeinderat um Zustimmung zu dieser Spende.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der Spende in Höhe von 200,00 €.

9. Anfragen aus dem Gemeinderat

BM Singler gibt bekannt, dass der Inzidenzwert im Kreis derzeit bei 47,5 liegt. Am Wochenende lag dieser Wert bei über „50“ und danach wieder bei ca. „42“.

GR Linder erwähnt, dass im Rahmen des Schienenersatzverkehrs am Stollen wohl Unterstände fehlen würden. Des Weiteren haben sich am Rand durch Regen und Busse Löcher gebildet.

Herr Adam sagt, dass die Unterstände bestellt sind. Die Lieferzeit dauert ca. 2 Wochen.

Herr Barth antwortet, dass der Missstand der Löcher schon bekannt ist und an die entsprechenden Stellen beim Landratsamt weitergeleitet wurde.

GR'tin Linder fragt nach dem Sachstand, ob es in der Gemeinde und in den Schulen und Kindergärten Bedarf für Co2 Messgeräte gibt. Sie habe sich bereits schon im Vorfeld an die Gemeinde gewandt mit der Bitte um Prüfung, ob die Anschaffung von CO2-Ampeln für die Grundschule ZweiTälerLand und die Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde möglich wäre, da diese hilfreich wären, um die durch die Coronapandemie erforderlich gewordenen Lüftungskonzepte zu überprüfen und ggf. zu optimieren.

Herr Adam antwortet, dass die Anschaffung von CO2-Ampeln derzeit nicht geplant ist. Der Bauhof verfüge über mobile Messgeräte, deren Messdaten mit dem Laptop ausgewertet werden könnten. In Absprache mit den zuständigen Hausmeistern sollten damit vor Ort Messungen erfolgen. Außerdem würden die in den Unterrichtsräumen der Grundschule sowie in einem Teil der kommunalen Kita Schatzkiste verbauten Ökolüfter für einen besseren Luftaustausch mit nur geringem Wärmeverlust sorgen.

GR'tin Linder erfragt, ob schon bekannt sei, wann die derzeit nicht funktionsfähigen Ökolüfter in der Grundschule wieder in Betrieb genommen werden können.

Herr Adam ist bereits hierüber informiert. Ab den Herbstferien sollen diese dann eingesetzt werden. Allerdings liegen die Lieferzeiten für die Ersatzteile bei ca. 4-5 Monate.

GR Stiefvater stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt 2 von der Nichtöffentlichen Sitzung abzusetzen.

BM Singler verweist auf die anschließende nichtöffentliche Sitzung und sagt, dass dies in der nichtöffentlichen Sitzung entschieden werden soll.

BM Singler schließt die Sitzung um 20:35 Uhr

Vorsitzender, Datum:

.....

Singler, Bürgermeister

Gemeinderat, Datum:

.....

GR Hamann

Protokollführer/in, Datum:

.....

Barth, Hauptamtsleiter

Gemeinderat, Datum:

.....

GR Stiefvater

Gemeinderätin, Datum:

.....

GR'tin Schuler